



Protokoll des Mitgliedertreffens vom 7.9.2015

### Anwesende:

Dietrich Anders

Hans-Werner Madaus

Olaf Schulze

Volker Leptien

Herbert Rosomm

Dirk Steglich

Angelika Madaus

Ingo Scheider

### Aus Mali

1. Die Realisierung von zwei Großprojekten wurde im Juli/August vorangetrieben:  
2013-3 "Frauengarten Diaborky / Maraichage de femmes de Diaborky"  
2014-2 "Gartenbau in N'Golobougou / Maraichage dans le village de N'Golobougou "
2. Die erste Phase des von BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) geförderte Projekt „Garten in Sassolo“ in beendet. Alle größeren Baumaßnahmen sind abgeschlossen (Einzäunung und Bau der Schöpfbrunnen) – damit wurden bereits 30.000 Euro verbaut. Die zweite Tranche von 12.750 Euro wurde bereits überwiesen und wird für Restarbeiten, Aussaat, Gartengeräte, Schulungen und Auswertung (um die „Erträge“ für das BMZ zu dokumentieren) benötigt.  
Daniel schickt alle 2-3 Monate eine Kurzabrechnung.
3. Der Mittelabfluss nach Mali hat sich deutlich erhöht, die ACDM ist jetzt wieder in der Lage verstärkt Projekte zu realisieren. Alle beantragten Projekte konnten begonnen werden.
4. Erstmals gab es Kampfhandlungen in Sévaré. Am 07. August haben islamistische Terroristen erst eine Kaserne in Sévaré angegriffen und anschließend im nahegelegenen Hotel „Le Byblos“ Geiseln genommen. Das von der UN und Hilfsorganisationen genutzt Hotel liegt am südlichen Stadtrand nahe dem Flughafen. Bei der Befreiung am Morgen des 8. August kamen mindestens zwölf Menschen ums Leben.

Daniel schreibt dazu: *um 7:30 hörten wir Schüsse und nachdem ich einen Anruf erhielt, dass die Stadt in Alarmbereitschaft ist. Also blieb das Büro geschlossen und alle sind nach Hause gegangen. Die Bevölkerung in Sévaré war im ganzen Tag zu Hause – die Straßen waren leer, den ganzen Tag wurde geschossen. Heute (Samstag) Morgen wurde von 13 Toten einschließlich 5 malische Soldaten erzählt. Es besteht die Befürchtung, dass Terroristen in der Bevölkerung sich verborgen halten.*

Seitdem gibt es aus dieser Gegend diesbezüglich keine Neuigkeiten.

5. Die Regenzeit in Mali ist in vollem Gange und sehr ausgiebig.

### Aus Geesthacht

1. Nach Prüfung unserer Steuererklärung für die letzten Jahre haben wir den Freistellungsbescheid 2012-2014 erhalten.
2. Partnerschaft Afrika nahm an der Gewerbeschau „Schaufenster Geesthacht“ am 5.-6. September teil. Gemeinsam mit der TouristInfo, Umweltamt und der Verschwisterung wurde ein gemeinsamer Stand betreut.  
Wichtige Gespräche: Dr. Nina Scheer (MdB) – Kontakt Welthungerhilfe Fr. Beckmann

Mäßiger Andrang bei PA: ein potenzielles neues Mitglied (möchte allerdings auch aktiv mitwirken!)

3. Partnerschaft Afrika beteiligt sich an dem „800 Jahre Geesthacht“ Programm. Dafür wird es ein weiteres Frühstückskino im KTS geben. Am 18.09.2016 wird unter dem Motto „Auf nach Europa - Flucht aus der Sicht der Westafrikaner“ der Film „La Pirogue“ von Moussa Touré gezeigt. Das Rahmenprogramm wird noch erarbeitet.
4. Am 16.11.2015 wird Dirk auf Einladung von Samuel Bauer die Arbeit von Partnerschaft Afrika beim Treffen der Rotarier vorstellen
5. Am 11.8. fand ein Grillabend zur Einweihung des neuen Grillbereichs im Treffpunkt Oberstadt statt. Der Grill kann mit sämtlichem Inventar auch von Organisationen oder Personen gemietet werden.
6. Weihnachtsmarkt: Ingo berichtet, dass bereits 100 m Standfront vermietet sind, in etwa so viel wie im letzten Jahr zur gleichen Zeit.
7. Für 2016 soll die Möglichkeit genutzt werden, den Weihnachtsmarkt im 800 Jahr Programm zu verankern. (Der Weihnachtsmarkt an der St. Salvatoris Kirche ist bereits eingetragen).

### **Vom Dachverband (BEI – Bündnis Eine Welt e.V.)**

1. Veranstaltung Afrika Solidaritätstag findet am 25.9. in Kiel statt, PA ist mit einem Stand vertreten, Volker wird da sein.
2. Das Schwerpunktthema beim BEI werden in 2016 die SDGs (Sustainable Development Goals – nachhaltige Entwicklungsziele) sein. Diese Ziele sind im Anhang zum Protokoll aufgeführt. Dazu ist eine Veranstaltungsreihe (17 Ziele – 17 Orte [Antworten] ) ähnlich der 20 Jahre 20 Orte geplant. Volker hat für PA vorab schon prinzipiell Bereitschaft zur Teilnahme signalisiert.
3. Die Förderrichtlinien vom BMZ ändern sich ab 2016. Es wird keine Valorisierung (d.h. die finanzielle Einbeziehung zum Eigenanteil) von Arbeitsleistungen mehr möglich sein. Dafür fährt Volker im Auftrag des BEIs mit der agl (arbeitsgemeinschaft der eine-welt-landesnetzwerke in deutschland e.V.) am 16.09 nach Bonn zum BMZ.  
Anmerkung: Bei den Valorisierungsbeschränkungen gibt es für Mali eine Ausnahmeregelung, d.h. unsere Anträge werden vorerst nicht betroffen sein.

### **Sonstiges**

1. Volker plant ein Benefizkonzert Anfang 2016 in Geesthacht. Als Live-Acts sind Planet Pluto und weitere Bands geplant, die mit Hilfe von Alex Kallenberg (Planet Pluto) noch angesprochen werden sollen. Für eine Finanzierungsunterstützung durch Fördertöpfe sieht Volker gute Chancen.
2. Anfrage vom LionsClub „Buchholzer Löwen – Nordheide“ zur Vorstellung unserer Arbeit – signalisiert Projektunterstützung.
3. Es gibt eine mündliche Anfrage von der Wirtschaftsinitiative Wentorf e.V. zur Teilnahme an einem Aktionstag zu Flüchtlingen im Rahmen „Wentorfer Herbst“ am 20.09 – Details folgen in den nächsten Tagen.
4. Es gibt ebenfalls eine mündliche Anfrage vom „Bündnis 90 die Grünen“ (Herr Gregor Zahn) aus Wentorf zur Vorstellung unserer Arbeit.
5. Volker besucht vom 09.- 10. Oktober das Seminar Finanzierungsmöglichkeiten von entwicklungspolitischer Bildungsarbeit bei Engagement Global – kommt PA und dem BEI zugute
6. Vom 25. – 27 Sep. 2015 findet die UN Versammlung zu den SDGs in New York statt
7. Olaf Schulze stellt sich als Bürgermeisteranwärter für die nächste Wahl am 8.11. vor, war bereits Ratsherr und seit 5 Jahren Landtagsabgeordneter. Er möchte die Vereine und Verbände stärker in den Vordergrund bringen, auch nach außen, und mit diesen werben, die Stadt attraktiver machen.

## Termine

Afrika-Solidaritätstag	25. September	18-21 Uhr	Restaurant „fleet“	Muhliusstraße 84, Kiel.	Thema „Eine-Welt MIT Flüchtlingen“ – Volker stellt dort PA vor.
Europäisches Jahr	07. Dezember	Abschlussveranstaltung "Europäisches Jahr der Entwicklung" Landeshaus Kiel			
	Nächste Sitzungen:	05. Oktober	19:30	Oberstadttreff	
		02. November	19:30	Oberstadttreff	
		16. November	19:30	Oberstadttreff (Vorber. WM)	
		07. Dezember	19:30	Oberstadttreff	
Weihnachtsmarkt:	29. November	10:00-17:00	Berliner Sporthalle		

Ingo Scheider

## Anhang:

### Sustainable Development Goals (SDGs)

*(Übersetzung des Entwurfpapiers)*

Ziel 1 Armut in jeder Form und überall beenden

Ziel 2 Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern

Ziel 3 Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Ziel 4 Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern

Ziel 5 Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen

Ziel 6 Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

Ziel 7 Zugänge zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern

Ziel 8 Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern

Ziel 9 Eine belastbare Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

Ziel 10 Ungleichheiten innerhalb von und zwischen Staaten verringern

Ziel 11 Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen

Ziel 12 Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sorgen

Ziel 13 Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Ziel 14 Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen

Ziel 15 Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen

Ziel 16 Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen

Ziel 17 Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben